

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Zum Umgang mit diesem Buch .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
Literaturverzeichnis und Literaturempfehlungen .....	XVII

## 1. Teil. Methodische Grundlagen der Klausurbearbeitung im Zivilrecht

<b>§ 1 Einige Tipps für erfolgreiches Lernen .....</b>	<b>1</b>
<b>§ 2 Der Anspruchsaufbau .....</b>	<b>4</b>
I. Wer will Was von Wem Woraus? .....	4
II. Die Eignung als Anspruchsgrundlage .....	4
III. Der Dreischritt beim Anspruchsaufbau .....	5
IV. Das Anspruchsgrundlagensystem .....	8
1. Prüfungsreihenfolge .....	8
a) Vertragliche Ansprüche (z.B. § 433 Abs. 1 BGB) .....	8
b) Vertragsähnliche Ansprüche .....	8
c) Ansprüche aus Geschäftsführung ohne Auftrag (§§ 677 ff. BGB) .....	9
d) Dingliche Ansprüche und Ansprüche aus Besitz .....	9
e) Deliktische Ansprüche (z.B. §§ 823 Abs. 1, Abs. 2, 826 BGB und Sonder- tatbestände wie z.B. § 1 ProdHG, § 7 und § 18 StVG) .....	10
f) Bereicherungsrechtliche Ansprüche (z.B. § 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 1 BGB) ....	10
2. Zum Vorgehen bei der Prüfung .....	10
V. Das Problem der Rechtsgrund- und Rechtsfolgenverweisung .....	11
VI. Konkurrenzen .....	13
1. Vorrang kraft gesetzlicher Anordnung .....	14
2. Vorrang aus systematischen Gründen .....	15
a) Verhältnis zwischen § 119 Abs. 2 BGB und Mängelgewährleistung nach § 437 BGB .....	15
b) Verhältnis zwischen c.i.c. und Mängelgewährleistung nach § 437 BGB .....	16
c) Verhältnis zwischen c.i.c. und Anfechtung gem. § 123 BGB .....	17
VII. Mehrpersonenbeziehungen und Selbstständigkeit mehrerer Rechtsbeziehungen ....	17
<b>§ 3 Grundelemente der juristischen Methodenlehre .....</b>	<b>18</b>
I. Gesetzesauslegung .....	19
II. Legaldefinitionen .....	21
III. Die Auslegung von Rechtsgeschäften .....	21
1. Die Auslegung von Willenserklärungen .....	22
2. Die Ergänzung des Vertragsinhalts durch ergänzende Vertragsauslegung .....	22

## 2. Teil. Technik der Fallbearbeitung

<b>§ 1 Vorbemerkungen .....</b>	<b>25</b>
<b>§ 2 Die sieben Grundschritte von der Aushändigung der Aufgabe bis zur Abgabe der fertigen Arbeit .....</b>	<b>27</b>
I. Das exakte Verständnis des Sachverhalts .....	27
II. Das Herausarbeiten der Fallfrage .....	29
III. Die Identifizierung der Anspruchsgrundlagen .....	30
IV. Das Einkreisen der Fallprobleme .....	32

V. Die Anfertigung der Lösungsgliederung .....	34
1. Das Prinzip der Variantenbildung .....	34
2. Das Prinzip der Kettenbildung .....	35
3. Das Bejahungs-Verneinungs-Schema .....	36
VI. Die nochmalige Überprüfung der Lösung .....	36
VII. Die schriftliche Abfassung der Falllösung .....	37
VIII. Zusammenfassung .....	38
<b>§ 3 Die schriftliche Abfassung des Gutachtens .....</b>	<b>38</b>
I. Gutachtenstil und Subsumtionstechnik .....	38
II. Unterschied zum Urteilsstil .....	40
<b>§ 4 Typische Klausur-Fehler, Formulierungsvorschläge und Tipps für eine bessere Klausur .....</b>	<b>40</b>
I. Kurze und schnörkellose Satzbildung .....	40
II. Gutachtenstil .....	42
III. Von der Rechtsfolge ausgehen .....	42
IV. Hilfgutachten .....	44
V. „Lesen einer Klausur“ .....	44
VI. Stilblüten .....	44
VII. Umgang mit „Theorienstreitigkeiten“ .....	45
VIII. Zitieren Sie genau! .....	48
IX. Gliederung .....	48
X. Der richtige Obersatz .....	48
XI. Abkürzungen .....	49
XII. Hausarbeiten .....	49

### 3. Teil. Übungsfälle mit Lösungen

1. Fall mit methodischer Anleitung: Das unfreiwillige Sonderangebot (Anfechtung, Kaufrecht, Herausgabe- und Rückgewähransprüche) .....	51
2. Fall: Der junge Schäferhund (Grundlagen des Vertragsschlusses, Auslegung) ...	62
3. Fall: Toilettenpapier in der Schule (Zusammenhang Auslegung/Anfechtung) ...	67
4. Fall: Das Lehrbuch der BWL (Anspruchsaufbau) .....	71
5. Fall: Die Winterreifen (Kaufrecht, Verknüpfung mit Fragen der Geschäftsfähigkeit, Anspruchsaufbau, Schachtelstrukturen) .....	75
6. Fall: Die unwirksame Schönheitsreparaturklausel (Geschäftsführung ohne Auftrag, Bereicherungsrecht) .....	83
7. Fall: Der Kauf des BGB-Komentars (Mehrpersonenbeziehungen, Regress) ...	87
8. Fall: Das Fernglas auf der Reise (Anspruchshäufung, Mehrpersonenbeziehungen, Eigentumsverhältnisse) .....	92

### 4. Teil. Grundwissen und ausgewählte Klausurkonstellationen

<b>§ 1 Probleme des Vertragsschlusses .....</b>	<b>101</b>
I. Rechtsbindungswille (Erklärungsbewusstsein) .....	101
II. Falsa demonstratio non nocet .....	103
III. Schweigen als Willenserklärung .....	105
IV. Unentgeltlicher Erwerb eines Grundstücks durch einen beschränkt Geschäftsfähigen .....	108
V. Gefälligkeitsverhältnis und Vertrag .....	112
VI. Abgrenzung zwischen Stellvertretung und Botenschaft .....	114
VII. Geschäft für denjenigen, den es angeht .....	116
VIII. Handeln unter fremdem Namen .....	117
IX. Missbräuchliche Blankettausfüllung .....	119
X. Duldungs- und Anscheinsvollmacht .....	121
XI. Irrtümer .....	122
XII. Begriff des „Dritten“ in § 123 Abs. 2 S. 1 BGB .....	126

<b>§ 2 Ausgewählte Probleme des Leistungsstörungenrechts</b> .....	128
I. Nachlieferung und Stückkauf .....	128
II. Abgrenzung von Schadensersatz statt der Leistung und Schadensersatz neben der Leistung .....	132
III. Beiderseits zu vertretende Unmöglichkeit .....	137
IV. Erfüllungsort bei Nacherfüllung und Umfang der Nacherfüllungspflicht .....	138
V. Kostenersatz bei Nacherfüllung und Widerruf – Bezüge zum Europarecht .....	143
VI. Gefahrtragung beim Versendungskauf .....	145
<b>§ 3 Probleme einzelner Vertragstypen</b> .....	148
I. Akzessorietät der Bürgschaft .....	148
II. Unberechtigte Untervermietung .....	150
<b>§ 4 Probleme gesetzlicher Schuldverhältnisse</b> .....	151
I. Herausgabe des Erlangten bei § 816 Abs. 1 S. 1 BGB .....	151
II. Anwendbarkeit des § 819 Abs. 1 BGB bei Kenntnis des Minderjährigen .....	153
<b>§ 5 Grundzüge des Sachenrechts</b> .....	155
I. Übereignung gem. §§ 929–931 BGB .....	155
II. Eigentumserwerb vom Nichteigentümer .....	157
III. Besitzdienerschaft und Abhandenkommen .....	159
IV. Vindikationsanspruch und Besitzberechtigung .....	160
Themenübersicht zu den Fällen .....	163
Themenübersicht: Grundwissen/ausgewählte Klausurkonstellationen .....	164
Sachverzeichnis .....	165